



Protokoll der 131. Delegiertenversammlung

Datum	2. Dezember 2017	
Ort	Stadthalle Laufenburg	
Vorsitz	Kurt Obrist	
Protokoll	Patricia Erhard	
Präsenz	Erwachsenenvereine:	157
	Jugendspiele:	21
	Total:	178
	Anwesende Vereine inkl. Jugendspiele (17):	157
	Anwesende Delegierte:	276
	Absolutes Mehr:	139
	Total Anwesende:	325

Traktanden

1. Appell und Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der 130. DV
3. Jahresberichte Vorstand und Kommissionen
4. Jahresrechnung 2016/2017
5. Jahresbeitrag und Voranschlag 2017/2018
6. Antrag Statutenänderung
7. Informationen Kant. Musikfest 2018
8. Mitteilungen aus den Kommissionen und Ressorts
 - a) Jugendmusik Aargau
 - b) Musikkommission
 - c) Redaktion Aargauer Musikant
9. Beschlussfassung über Anträge
 - a) des Vorstandes
 - b) der Verbandsvereine
10. Ehrungen und Verabschiedungen
11. Verschiedenes und Umfrage

Die Stadtmusik Laufenburg unter der Leitung von Martin Burgunder begrüsst die Delegierten musikalisch und der Verbandspräsident Kurt Obrist eröffnet die 131. Delegiertenversammlung um 9.10 Uhr mit den Worten:

*"Ein Mensch, der die Musik sehr liebt und ihr viel Zeit des Lebens gibt,
die Blasmusik sein alles nennt, kein schöneres Hobby für sich kennt,
dem Ehrenamt viele Stunden schenkt und dabei nie an seinen Reichtum denkt.
Dem Menschen gilt hier dieses Gedicht als Dankeschön für seine treue Pflicht.
Es ist ein Mensch von grossem Glück für unsere Heimat und der Blasmusik."*

Kurt Obrist erläutert organisatorische Belangen.
Die vorliegende Traktandenliste wird genehmigt.

Grussworte Präsident Stadtmusik Laufenburg

Michael Vögeli begrüsst zur Delegiertenversammlung und heisst alle Gäste in Laufenburg, dem Austragungsort des Kantonalen Musikfestes 2018, willkommen.

Giuseppe Di Simone nimmt die Totenehrung vor. .

*"Du bist nicht mehr hier, dein Platz ist leer,
aber du hast einen festen Platz in unseren Herzen."*

Unter musikalischer Begleitung der Stadtmusik Laufenburg werden die Namen der gemeldeten verstorbenen Kameraden verlesen. Nach dem Verklingen der Musik erheben sich die Anwesenden von den Sitzen, um den Verstorbenen zu gedenken.

Die Liste mit den Namen der Verstorbenen wird im Aargauer Musikant Nr. 152 veröffentlicht.

*"Das Leben ist ein Abenteuer:
Lebe, fühle, liebe, lache, weine, spiele, gewinne, verliere.
Stolpere, doch stehe immer wieder auf und gehe weiter."*

Mit dem Marsch "His Honor", gespielt von der Stadtmusik Laufenburg, wird die Totenehrung beendet.

1. Appell und Wahl der Stimmenzähler

André Keller gibt die Präsenz bekannt. Im Verlauf des Verbandsjahres 2017 haben sich die Jugendmusik Othmarsingen und die Musikgesellschaften Kleindöttingen und Neuenhof infolge Mitgliedermangel aufgelöst.

Entschuldigungen:

MG Abtwil

JM Allegro Region Baden

MG Dietwil

MG Dintikon

BO Gebenstorf

MG Leutwil

MV Mägenwil-Wohlenschwil

MG Spreitenbach

JM Spreitenbach

MG Staffelbach

MV Merenschwand

JM Möhlin

Musik Muri

JM Muri

MV Obermumpf

MG Oberwil-Lieli

MG Riethem

MG Suhr

MG Villigen

MG Würenlos

Unentschuldigt
MG Fahrwangen

Stimmenzähler:

Als Stimmenzähler werden vorgeschlagen und gewählt:

Reihe 1 und Vorstandstisch:	Hanspeter Kratzer (JM Kulm)
Reihe 2:	Gottfried Herzog (MG Hornussen)
Reihe 3:	Monika Berner (MG Uerkheim)
Reihe 4:	Thomas Höchenberger (MG Safenwil-Walterswil)
Reihe 5:	Peter Oppliger (MG Villnachern)
Reihe 6:	Sylvia Woodtli (SM Zofingen)

2. Protokoll der 130. DV vom 3. Dezember 2016 in Ehrendingen

Das durch die damalige Verbandssekretärin Manuela Merkofer verfasste Protokoll wurde in der Einladungsbroschüre zur Delegiertenversammlung 2017 ab Seite 7 abgedruckt. Es gibt keine Einwände aus der Versammlung. Das Protokoll der 130. Delegiertenversammlung wird verdankt und genehmigt.

3. Jahresberichte von Vorstand und Kommissionen

Der Jahresbericht des Vorstandes wurde von Vizepräsidentin Michèle Peter, der Jahresbericht der Musikkommission von ihrem Präsidenten Urban Bauknecht und der Bericht der Jugendmusik Aargau von Ihrer Präsidentin Michèle Peter verfasst. Alle drei Berichte sind in der Einladungsbroschüre zur Delegiertenversammlung 2017 abgedruckt. Ohne Gegenstimmen werden die Berichte genehmigt und den Verfassern gedankt.

Kurt Obrist bedankt sich an dieser Stelle bei seinen Kolleginnen und Kollegen aus dem Vorstand sowie aus den Kommissionen für die tolle Zusammenarbeit im vergangenen Verbandsjahr. In den Dank schliesst er alle Ehrenmitglieder und die Aargauische Musikveteranenvereinigung mit ein, dankt für die grosszügige Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.

Grussworte Aargauer Regierung

Dr. Thomas Pauli-Gabi ist als Vertreter vom Departement Bildung, Kultur und Sport nach Laufenburg gereist. Er bedankt sich für die Einladung und überbringt die besten Grüsse der Aargauer Regierung, speziell von Regierungsrat Alex Hürzeler.

4. Jahresrechnung 2016/2017

Die Bilanz per 30. September 2017, die Erfolgsrechnung für die Zeit vom 1. Oktober 2016 bis 30. September 2017 sowie der Revisorenbericht sind in der Einladungsbroschüre zur Delegiertenversammlung 2017 abgedruckt.

Christina Brunner, Finanzchefin, geht auf einige Punkte ein und macht folgende Ausführungen:

Bilanz:

- Debitoren Sektionen: JMA-Vereine, aktuell noch ein Verein offen
- Debitoren diverse: Leistungsvertrag Kanton AG
- JMA-Lager: fand vom 30.9.-6.10.2017 statt, Abrechnung im neuen Geschäftsjahr
- Transitorische Passiven: Diverse Rechnungen noch nicht erhalten (u.a. SJMV, Spesen)

Erfolgsrechnung:

- Kursleiterhonorar tiefer da weniger Kurse
- Tiefere Ausgaben bei Kurslokale und Kursbetreuung
- Weniger Einnahmen bei Kursgeldern
- Tieferer Beitrag SBV
- Dank Anteil Mitgliederbeiträge positiver Abschluss von Fr. 1559.94

Aufwand Verband:

- Jugend höher (Aufwand und Ertrag) wegen Junge Bläserphilharmonie
- Diverse Aufwände tiefer
- Höhere Rückstellungen gebildet
- Positionen Ertrag entsprechen dem Budget
- Auflösung der Rückstellung (a.o. Ertrag) war noch nicht nötig, da Marketing-Projekt noch nicht gestartet wurde. Wurde nicht neu budgetiert, würden aber bei Bedarf darauf zurückgreifen

Monika Bur, Revisorin, dankt Christina Brunner für die sehr gute Rechnungsführung und die grosse Arbeit. Die Jahresrechnung wird ohne Diskussion genehmigt und der Finanzchefin bzw. dem Vorstand Entlastung erteilt.

Kurt Obrist schliesst sich den Dankesworten an und bedankt sich bei den Revisorinnen Monika Bur und Sandra Huber für die fachmännische und gewissenhafte Arbeit.

5. Jahresbeitrag und Voranschlag 2017/2018

Dem Jahresbeitrag von bisher Fr. 10.– für Mitglieder der Erwachsenenvereine und Fr. 1.– für Mitglieder von Jugendspielen wird mit grosser Mehrheit zugestimmt.

Der Vorstand beantragt der Delegiertenversammlung gestützt auf Artikel 6.1 Abs. 5 der Statuten ein unverändertes "Bussgeld" von Fr. 100.– zugunsten der Jugendförderung. Dieser Antrag wird mit grosser Mehrheit gutgeheissen.

Unter Vorbehalt der Delegiertenversammlung des Schweizerischen Blasmusikverbandes am 14. April 2018 in Arosa ergeben sich für die Mitglieder folgende Beiträge:

Erwachsenenvereine:

Beitrag AMV	Fr.	10.00
Beitrag SBV	Fr.	8.50
Beitrag SUIISA inkl. MwSt.	Fr.	6.55
Unentschuldigtes Fernbleiben DV AMV	Fr.	100.00

Jugendspiele und Jugendmusiken

Beitrag AMV	Fr.	1.00
Beitrag SBV	Fr.	5.00
Beitrag SUIISA inkl. MwSt.	Fr.	4.00
Unentschuldigtes Fernbleiben DV AMV	Fr.	100.00

Christina Brunner erläutert die wichtigsten Zahlen zum Budget für das kommende Verbandsjahr, welches in der Einladungsbroschüre zur Delegiertenversammlung 2017 abgedruckt ist:

Budget: Ausbildung

- Dirigentenkurse haben gestartet (2 statt 3 Kurse)
- Mehrheitlich gleich budgetiert wie Vorjahr
- Keine Auflösung von Rückstellungen budgetiert

Budget: Verband

- Aufwände mehrheitlich gleich wie Vorjahr
- Sekretariat Lohnerhöhung von 26.– auf 28.–/h
- Material und DV angepasst an effektive Aufwände
- Musiktage höher wegen KMF

Nachdem keine Wortmeldungen ergehen, wird dem Voranschlag 2017/2018 zugestimmt.

Stadtammann Herbert Weiss erzählt spannendes über den Tagungsort Laufenburg, eine Grenzstadt, "zwei Länder – eine Stadt" und freut sich, dass die Stadtmusik Laufenburg zusammen mit den beiden Musikgesellschaften Kaisten und Sulz im 2018 das Aargauische Musikfest in Laufenburg organisiert.

6. Antrag Statutenänderung

Simon Betschmann erklärt mit einem Beispiel die Statutenänderung:

- Ein Verein beantragt die Absetzung eines Vorstandsmitgliedes. Abstimmung: 40 Ja-Stimmen, 30 Nein-Stimmen, 15 Enthaltungen
- Bisher: Antrag wurde abgelehnt mit 45 zu 40
- Neu: Antrag wird gutgeheissen mit 40 zu 30

Bei Abstimmungen entscheidet das Mehr der abgegebenen Stimmen (bisher: das absolute Mehr der anwesenden Delegierten)

- Stimmenthaltungen wurden bisher als Nein-Stimme gewertet
- Echte Alternative sich der Stimme zu enthalten
- Abwesende zählen nicht mit
- Angleichung an das bekannte System der Volksabstimmungen in der Schweiz

Es gehen keine Wortmeldungen ein, dem Antrag wird zugestimmt.

Grussworte Christine Egerszegi

Christine Egerszegi berichtet über den Stand "Jugend und Musik". Seit dem 1. Januar 2017 können Gesuche für Kurse gestellt werden, welche pro Semester 15 bis 20 Stunden dauern sollen. Unterstützt werden auch Musiklager.

7. Informationen Kantonales Musikfest 2018

Walter Marbot, OK Präsident des KMF 2018 in Laufenburg, informiert über das Fest (Sponsoren/Werbeträger, Fest-Marsch, Fest-Betrieb, Unterhaltung). *Musik erleben, feiern, geniessen. Sei dabei!*

8. Mitteilungen aus den Kommissionen und Ressorts

Jugendmusik Aargau

Michèle Peter begrüsst das neue Kommissionsmitglied Michelle Süess und blickt auf gelungene musikalische und gesellige Anlässe im vergangenen Verbandsjahr zurück. Die *Junge Bläserphilharmonie Aargau* wird im September 2018 gemeinsam mit dem Auswahlblasorchester *la.sinfonica* aus dem Bezirk Landeck im Tirol an zwei Konzerten in Österreich und der Schweiz konzertieren. Das nächste Jugendmusiklager findet vom 28. September bis 4. Oktober 2019 statt.

Musikkommisison

Karin Wäfler übernimmt kurz die Funktion als Dirigentin des Vorstands der Musikkommision, welche eine musikalische Einlage vorführen. Zur Melodie *Hänschen klein* animiert sie alle Versammlungsteilnehmer zum Singen und Dirigieren. Weiter informiert sie über die verschiedenen geplanten Kurse 2018 (Militärvorbereitungskurse, Fähnrichkurs, Workshop Posaune, Akustik, Timpani, Tambourmajorstab und Saxophon).

Tobias Zwicky berichtet über die Schwierigkeit der Dirigentensuche. Er stellt das Projekt *Einstieg ins Dirigieren durch praktische Erfahrung* vor, wofür dirigentenlose Vereine gesucht werden.

Kommunikation

André Keller erzählt über das Projekt *Blasmusik Aargau goes live & together*, welches am

Samstagmorgen, 5. Mai 2018, stattfinden wird. Am Kantonalen Musikfest in Laufenburg wird ein Studio errichtet, mit dem Ziel auf das Blasmusikwesen aufmerksam zu machen.

Als Werbung sind Brillenputztüchli hergestellt worden, welche den jeweiligen Verbandsvereinen zur Verteilung abgegeben werden. Mit Freude stellt André Keller die beiden neuen AMV-Partnerschaften Musikpunkt AG und Kromer Print AG in Lenzburg vor. Zum Schluss weist er auf Neuerungen auf der AMV-Homepage hin.

Grussworte des Kompetenzzentrums Militärmusik

Oberleutnant Koni Strotz als Vertreter des Kompetenzzentrums für Militärmusik überbringt die besten Grüsse aus Aarau und berichtet über Neustrukturierungen der Schweizerischen Militärmusik.

9. Beschlussfassung über Anträge

a) Des Vorstandes

Es liegen keine Anträge vor

b) Der Verbandsvereine

Es liegen keine Anträge vor.

10. Ehrungen und Verabschiedungen

Für fünf Jahre aktive Mitwirkung im Vorstand werden Michèle Peter, Christina Brunner und André Keller, in der Musikkommission Tobias Zwicky, Markus Steimen und Sandro Oldani und in der Jugendmusik Aargau Sibylle Bégue mit der Ehrennadel des AMV geehrt.

Elisabeth Friedli wird nach zehn Jahren als „Layouterin“ aus dem Redaktionsteam verabschiedet. Ebenfalls verabschiedet wird Anita Spielmann (Vereinscoaching und Forum Taktstock). David Eiermann verlässt den Vorstand Jugendmusik Aargau und erhält dafür die Ehrennadel.

Grussworte Schweizerischer Blasmusikverband

Hans Seeberger, angereist aus dem Lötschental, überbringt mit sympathischem walliserdeutsch die besten Grüsse des Schweizerischen Blasmusikverbandes. Sein Vorschlag: *Die jungen Leute kommen nicht, man muss sie holen* werden sich einige Delegierte zu Herzen nehmen.

11. Verschiedenes und Umfrage

Kurt Obrist bittet erneut um aktuelle Adressen und Daten der Vereine und Dirigenten, damit Informationen möglichst einfach und schnell weiter gegeben werden können.

Weiter ermahnt der Kantonalpräsident die SUISA-Liste fristgerecht einzureichen und die Bezahlung des UNISONO nicht zu versäumen.

Dankend nimmt er die vielen Einladungen für Jubiläumsfeiern und Konzerte entgegen, mit der Bitte um Verständnis, wenn nicht überall Folge geleistet werden kann.

Die nächste Delegiertenversammlung findet am 1. Dezember 2018 in Lengnau statt. Für das Jahr 2019 und die folgenden Jahre werden Organisatoren für die Durchführung der Delegiertenversammlung gesucht, ebenfalls für die Durchführung von Musiktagen. Erfreulicherweise hat sich die Musikgesellschaft Würenlingen für die Durchführung eines Musiktages 2019 bereit erklärt, die Brass Band Oberrüti organisiert einen Musiktag 2020.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen gewünscht werden, bedankt sich Kurt Obrist bei der Stadtmusik Laufenburg für die Organisation der Delegiertenversammlung und allen Delegierten für ihr Erscheinen. Er wünscht eine besinnliche Adventszeit, genussvolle Weihnachten und einen schönen Jahreswechsel.

Kurt Obrist schliesst die 131. Delegiertenversammlung um 12 Uhr und freut sich auf ein Wiedersehen in sieben Monaten am Kantonalen Musikfest hier in Laufenburg.